Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Ministerium für Kinder, Familie,Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

19. Februar 2018

An den
Präsidenten des Landtags
Herrn André Kuper MdL
Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE
VORLAGE
17/ 542
A4

Aktenzeichen
3.324.6003.09.02.02
bei Antwort bitte angeben

Gudrun Schmidt
Telefon 0211 837-2279
Telefax 0211 837-66-2279
gudrun.schmidt@mfkjks.nrw.de

Neue Familienzentren im KGJ 2018/2019
Anlagen

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Landesregierung im Kindergartenjahr 2018/2019 beabsichtigt, bis zu 150 neue Familienzentren zu fördern.

Vor dem Hintergrund, allen Eltern und Kindern, insbesondere aber benachteiligten Familien, gute Bildungschancen zu ermöglichen, hat die Landesregierung die Verteilung der Kontingente an die örtlichen Jugendamtsbezirke nach einem weiterentwickelten Förderschlüssel vorgenommen, der sowohl soziale als auch demographische Bedarfslagen berücksichtigt. Bei der Verteilung wurden deshalb sowohl das Kriterium „Kinder unter sieben Jahren“ als auch „SGB II Regelleistungsberechtigte Kinder unter sieben Jahren“ für den jeweiligen Jugendamtsbezirk zu Grunde gelegt.

Damit wollen wir den Kommunen die Gelegenheit geben, auch wieder mehr Familienzentren in der Fläche einzurichten. Priorität soll aber weiterhin der Ausbau der Familienzentren in benachteiligten Gebieten haben, allerdings können bei entsprechenden Bedarfslagen neue Familienzentren auch in anderen Stadtteilen etabliert werden. Damit erhalten

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkffi.nrw.de
www.mkffi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 708, 709
Haltestelle Poststraße

die örtlichen Jugendämter mehr Flexibilität und Gestaltungsspielraum bei ihrer Standortentscheidung.

Die Entscheidung, welche konkreten Einrichtungen zu Familienzentren erweitert werden, obliegt, wie bereits in der Vergangenheit, den örtlichen Jugendämtern.

Die beigefügte Übersicht, einschließlich Anschreiben an die örtlichen Jugendämter über die Verteilung der neuen Familienzentren, bitte ich an die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Stamp

Dr. Joachim Stamp

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Staatssekretär

Ministerium für Kinder, Familie,Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

16. Februar 2018

Aktenzeichen 3.6003.09.02.02
bei Antwort bitte angeben

Gudrun Schmidt
Telefon 0211 837-2279
Telefax 0211 837-2200
gudrun.schmidt@mkffi.nrw.de

An die
Jugendämter der
kreisfreien Städte, der Kreise
und der kreisangehörigen Gemeinden

über die Landesjugendämter:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Kennedyufer 2
50679 Köln

nachrichtlich

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Stefan Hahn
Städtetag Nordrhein-Westfalen
Gereonshaus
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Matthias Menzel
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkffi.nrw.de
www.mkffi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 708, 709
Haltestelle Poststraße

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. André Weßling
Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 8
40213 Düsseldorf

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Christian Heine Göttelsmann
c/o Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e.V.
Rhonestraße 2a
50765 Köln

An das
Katholische Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Ferdinand Claasen
Hubertusstr. 3
40219 Düsseldorf

An das
Katholische Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Thomas Seeberger
c/o. Erzbistum Köln
Generalvikariat
50606 Köln

An das
Evangelische Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Kirchenrat
Dr. Thomas Weckelmann
Rathausufer 23
40213 Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Sie darüber informieren, dass die Landesregierung beabsichtigt im Kindergartenjahr 2018/2019 bis zu 150 neue Familienzentren zu fördern.

Vor dem Hintergrund allen Eltern und Kindern, insbesondere aber benachteiligten Familien, gute Bildungschancen zu ermöglichen, hat die Landesregierung die Verteilung der Kontingente an die örtlichen Jugendamtsbezirke nach einem weiterentwickelten Förderschlüssel vorgenommen, der sowohl soziale als auch demographische Bedarfslagen berücksichtigt. Bei der Verteilung wurden deshalb sowohl das Kriterium „Kinder unter sieben Jahren" als auch „SGB II Regelleistungsberechtigte Kinder unter sieben Jahren" für den jeweiligen Jugendamtsbezirk zu Grunde gelegt.

Damit wollen wir den Kommunen die Gelegenheit geben, auch wieder mehr Familienzentren in der Fläche einzurichten. Priorität soll aber weiterhin der Ausbau der Familienzentren in benachteiligten Gebieten haben, allerdings können bei entsprechenden Bedarfslagen neue Familienzentren auch in anderen Stadtteilen etabliert werden. Damit erhalten die örtlichen Jugendämter mehr Flexibilität und Gestaltungsspielraum bei ihrer Standortentscheidung.

In Nordrhein-Westfalen wird es im KGJ 2018/2019 dann voraussichtlich fast 2.650 Familienzentren geben, in denen rund 3.700 Kindertageseinrichtungen zusammenarbeiten.

Darüber hinaus wollen wir ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 Familienzentren in benachteiligten Gebieten mit mindestens drei Kitas im Verbund (bisher vier Kitas) einen doppelten Zuschuss ermöglichen, da bei benachteiligten Familien von einem erhöhten Unterstützungs- und Kooperationsaufwand auszugehen ist. Für Verbund-Familienzentren außerhalb benachteiligter Gebiete bleibt es bei der bisherigen Regelung mit mindestens vier Kitas. Priorität hat der Ausbau neuer Familienzentren. Bewilligte doppelte Zuschüsse werden auf die zugewiesenen Kontingente angerechnet.

Als Anlage 1 erhalten Sie die Zuweisung der Kontingente zum Ausbau weiterer Familienzentren nach Jugendamtsbezirken. Die Förderung der ausgewählten neuen Familienzentren bitte ich, bis

zum 15.6.2018

über das E-Government-Verfahren FamZ.Web/KiBiz.Web zu beantragen.

Welche konkreten Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren erweitert werden, obliegt Ihnen als örtlicher Jugendhilfeplanung. Zur Entscheidungsfindung stellen wir Empfehlungen zur Verfügung, die mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege beraten wurden. Diese Empfehlungen wurden vom MKFFI nunmehr im Hinblick auf statistische Veränderungen und den weiterentwickelten Index zur Zuweisung der Kontingente aktualisiert (Anlage 2).

Da uns wegen des Zeitpunktes der Antragstellung die Adressen der neuen Familienzentren erst nach dem 15. Juni bekannt sein werden, bitte ich Sie darüber hinaus, auf unsere zentrale Informationsveranstaltung für die neuen Familienzentren mit Minister Dr. Joachim Stamp am 2. Juli 2018 in Neuss von 10:00 bis circa 14:00 Uhr hinzuweisen. Bitte informieren Sie die angehenden Familienzentren ebenfalls über unsere - aktualisierte - Internetseite www.familienzentrum.nrw.de, denn dort wird die Anmeldung zu der Informationsveranstaltung bereits frühzeitig möglich sein. Außerdem gibt es auf dieser Seite neben vielen Informationen zu den Familienzentren auch eine Broschüre zum gültigen Gütesiegel sowie die Möglichkeit das Zertifizierungsverfahren „probehalber" zu durchlaufen.

Ich wünsche allen Familienzentren einen guten Start.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bothe

Ausbau der Familienzentren im KGJ 2018/2019

(Zuteilung Kontingente für Familienzentren nach Sozialindex auf Jugendamtsebene)

Die Landesregierung hat den Förderschlüssel zur Verteilung der Familienzentren auf die örtlichen Jugendämter weiterentwickelt. Vor dem Hintergrund sowohl allen Eltern und Kindern, insbesondere aber benachteiligten Familien, gute Bildungschancen zu ermöglichen, hat sie die Verteilung der Kontingente zum Ausbau neuer Familienzentren auf die Jugendämter anhand eines Indexes unter Berücksichtigung sowohl der sozialen als auch der demographischen Bedarfslage neu festgelegt. Bei der Verteilung werden die beiden Kriterien „Kinder unter 7 Jahren" und „SGB II Regelleistungsberechtigte Kinder unter 7 Jahren" zu Grunde gelegt. Beide Kriterien werden dabei gleich gewichtet. Damit soll präventiv dazu beigetragen werden, Bildungs- und Armutsrisiken zu begegnen, da Familienzentren gerade auch zu benachteiligten Kindern und Familien einen guten Zugang haben. Gleichzeitig sollen aber auch allen Familien beste Startchancen ermöglicht werden.

In der folgenden Tabelle wird der Ist-Stand der Familienzentren im KGJ 2017/2018 auf Jugendamtsebene abgebildet.
Die Verteilung der Kontingente zum Ausbau von 150 neuen Familienzentren für das KGJ 2018/2019
wird in der letzten Tabellenspalte ausgewiesen.

JA-Nr.	(Kreis-) Jugendamt (nach Gemeindekennziffer geordnet)	Ausbau der Familienzentren auf Jugendamtsebene	
		Gesamtzahl Familienzentren IST KGJ 2017/2018	Verteilung 150 Kontingente zum Ausbau neuer Familienzentren nach Sozialindex KGJ 2018/2019
	Summe NRW	**2.495**	**150**
401	Stadt Düsseldorf	74	6
402	Stadt Duisburg	71	6
403	Stadt Essen	72	8
404	Stadt Krefeld	30	2
406	Stadt Mönchengladbach	38	3
407	Stadt Mülheim/Ruhr	21	2
409	Stadt Oberhausen	28	2
410	Stadt Remscheid	14	1
412	Stadt Solingen	18	2
414	Stadt Wuppertal	49	4
420	**Kreis Kleve**	20	1
458	Emmerich/Rhein, Stadt	4	
429	Geldern, Stadt	6	
421	Goch, Stadt	6	
474	Kevelaer, Stadt	2	
452	Kleve, Stadt	6	
*	**Kreis Mettmann**		
471	Erkrath, Stadt	6	
441	Haan, Stadt	4	
442	Heiligenhaus, Stadt	5	
443	Hilden, Stadt	8	
459	Langenfeld, Stadt	8	
444	Mettmann, Stadt	5	
450	Monheim, Stadt	4	
446	Ratingen, Stadt	11	1
447	Velbert, Stadt	12	1
448	Wülfrath, Stadt	3	
418	**Rhein-Kreis-Neuss**	8	
457	Dormagen, Stadt	8	
417	Grevenbroich, Stadt	9	1
451	Kaarst, Stadt	6	
445	Meerbusch, Stadt	7	
408	Neuss, Stadt	19	2
419	**Kreis Viersen**	12	1
462	Kempen, Stadt	6	
496	Nettetal, Stadt	4	
449	Viersen, Stadt	7	1
438	Willich, Stadt	6	
422	**Kreis Wesel**	17	1
456	Dinslaken, Stadt	9	1
454	Kamp-Lintfort, Stadt	6	
455	Moers, Stadt	9	1
460	Rheinberg, Stadt	4	
453	Voerde, Stadt	6	
423	Wesel, Stadt	9	1
433	Stadt Aachen	28	2
424	Stadt Bonn	39	3

JA-Nr.	(Kreis-) Jugendamt (nach Gemeindekennziffer geordnet)	Ausbau der Familienzentren auf Jugendamtsebene Gesamtzahl Familienzentren IST KGJ 2017/2018	Verteilung 150 Kontingente zum Ausbau neuer Familienzentren nach Sozialindex KGJ 2018/2019
	Summe NRW	**2.495**	**150**
425	Stadt Köln	125	12
405	Stadt Leverkusen	20	2
434	**Städteregion Aachen**	9	
466	Alsdorf, Stadt	8	
467	Eschweiler, Stadt	7	1
475	Herzogenrath, Stadt	8	
468	Stolberg, Stadt	8	1
469	Würselen, Stadt	6	
435	Kreis Düren	26	1
470	Düren, Stadt	14	1
*	**Rhein-Erft-Kreis**		
494	Bedburg, Stadt	3	
415	Bergheim, Stadt	8	1
439	Brühl, Stadt	6	
495	Elsdorf, Stadt	4	
427	Erftstadt, Stadt	6	
461	Frechen, Stadt	6	
416	Hürth, Stadt	8	1
472	Kerpen, Stadt	11	1
436	Pulheim, Stadt	7	
413	Wesseling, Stadt	6	
428	**Kreis Euskirchen**	25	1
440	**Kreis Heinsberg**	14	1
465	Erkelenz, Stadt	3	
493	Geilenkirchen, Stadt	3	
477	Heinsberg, Stadt	2	
488	Hückelhoven, Stadt	5	
430	**Oberbergischer Kreis**	23	1
478	Gummersbach, Stadt	9	
481	Radevormwald, Stadt	3	
482	Wiehl, Stadt	3	
483	Wipperfürth, Stadt	4	
431	**Rhein.- Berg.- Kreis**	7	
464	Bergisch Gladbach, Stadt	12	1
479	Leichlingen, Stadt	4	
480	Overath, Stadt	4	
487	Rösrath, Stadt	5	
411	Wermelskirchen, Stadt	4	
432	**Rhein-Sieg-Kreis**	19	1
485	Bad Honnef, Stadt	4	
491	Bornheim, Stadt	6	
484	Hennef, Stadt	6	
492	Königswinter, Stadt	7	
476	Lohmar, Stadt	4	
490	Meckenheim, Stadt	2	
437	Niederkassel, Stadt	5	
486	Rheinbach, Stadt	4	
473	St.Augustin, Stadt	8	1
489	Siegburg, Stadt	6	
463	Troisdorf, Stadt	11	1
10	Stadt Bottrop	16	1
20	Stadt Gelsenkirchen	42	4
30	Stadt Münster	33	3
40	**Kreis Borken**	28	1
43	Ahaus, Stadt	7	
41	Bocholt, Stadt	11	1
44	Borken, Stadt	7	
42	Gronau, Stadt	9	
0	**Kreis Coesfeld**	22	1
2	Coesfeld, Stadt	6	
1	Dülmen, Stadt	7	
*	**Kreis Recklinghausen**		

JA-Nr.	(Kreis-) Jugendamt (nach Gemeindekennziffer geordnet)	Ausbau der Familienzentren auf Jugendamtsebene	
		Gesamtzahl Familienzentren IST KGJ 2017/2018	Verteilung 150 Kontingente zum Ausbau neuer Familienzentren nach Sozialindex KGJ 2018/2019
	Summe NRW	**2.495**	**150**
61	Castrop-Rauxel, Stadt	10	1
62	Datteln, Stadt	6	
63	Dorsten, Stadt	12	1
68	Gladbeck, Stadt	12	1
51	Haltern, Stadt	4	
64	Herten, Stadt	11	1
65	Marl, Stadt	13	1
52	Oer-Erkenschwick, Stadt	6	
66	Recklinghausen, Stadt	16	1
67	Waltrop, Stadt	5	
70	**Kreis Steinfurt**	44	2
71	Emsdetten, Stadt	5	
72	Greven, Stadt	5	
74	Ibbenbüren, Stadt	9	
73	Rheine, Stadt	10	1
80	**Kreis Warendorf**	21	1
81	Ahlen, Stadt	8	1
82	Beckum, Stadt	7	
83	Oelde, Stadt	6	
90	Stadt Bielefeld	48	4
100	**Kreis Gütersloh**	30	1
101	Gütersloh, Stadt	14	1
103	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	7	
102	Verl, Stadt	4	
110	**Kreis Herford**	14	1
113	Bünde, Stadt	7	
111	Herford, Stadt	10	1
112	Löhne, Stadt	6	
120	**Kreis Höxter**	23	1
130	**Kreis Lippe**	25	1
133	Bad Salzuflen, Stadt	8	1
134	Detmold, Stadt	11	1
131	Lage, Stadt	6	
132	Lemgo, Stadt	7	
140	**Kreis Minden-Lübbecke**	20	1
142	Bad Oeynhausen, Stadt	8	
141	Minden, Stadt	13	1
143	Porta Westfalica, Stadt	6	
150	**Kreis Paderborn**	23	1
151	Paderborn, Stadt	15	1
160	Stadt Bochum	44	4
170	Stadt Dortmund	81	7
180	Stadt Hagen	24	2
190	Stadt Hamm	23	2
200	Stadt Herne	23	2
*	**Ennepe-Ruhr-Kreis**		
211	Ennepetal/Breckerfeld, Stadt	6	
212	Gevelsberg, Stadt	5	
213	Hattingen, Stadt	5	
214	Herdecke, Stadt	4	
215	Schwelm, Stadt	6	
218	Sprockhövel, Stadt	5	
217	Wetter, Stadt	5	
216	Witten (Ruhr), Stadt	12	1
220	HochsauerlandKreis	21	1
221	Arnsberg, Stadt	12	1
223	Schmallenberg, Stadt	6	
222	Sundern, Stadt	6	
230	**Märkischer Kreis**	18	1
231	Altena, Stadt	5	
232	Hemer, Stadt	7	
233	Iserlohn, Stadt	15	1

JA-Nr.	(Kreis-) Jugendamt (nach Gemeindekennziffer geordnet)	Ausbau der Familienzentren auf Jugendamtsebene	
		Gesamtzahl Familienzentren IST KGJ 2017/2018	Verteilung 150 Kontingente zum Ausbau neuer Familienzentren nach Sozialindex KGJ 2018/2019
	Summe NRW	**2.495**	**150**
234	**Lüdenscheid, Stadt**	12	1
235	**Menden, Stadt**	9	
236	**Plettenberg, Stadt**	6	
237	**Werdohl, Stadt**	5	
240	**Kreis Olpe**	22	1
250	**Kreis Siegen-Wittgenstein**	26	1
251	**Siegen, Stadt**	15	1
260	**Kreis Soest**	24	1
263	**Lippstadt, Stadt**	10	1
261	**Soest, Stadt**	9	
262	**Warstein, Stadt**	4	
270	**Kreis Unna**	8	
271	**Bergkamen, Stadt**	11	1
272	**Kamen, Stadt**	7	
273	**Lünen, Stadt**	12	1
274	**Schwerte, Stadt**	6	
275	**Selm, Stadt**	6	
276	**Unna, Stadt**	9	1
277	**Werne, Stadt**	6	

* Diese Kreise unterhalten kein eigenes Jugendamt